



Inhalt	Seite(n)
Erneuerungswahlen (Folge II)	1
GEAK Plus / Telefonbetrug	2
Ärztefon / Seniorentanzkurs	3
RadART / Personelles / Silvesterlauf	4
Wer macht was in der Gemeinde (Folge 4)	5
Bring- und Holtag / Familienclub / Schule	6
Bibliothek News	7
Herrliberg Gestern – Heute (Folge 17)	8

Nr. 136, Februar 2018

Auflage 3100

[gemeinde@herrliberg.ch](mailto:gemeinde@herrliberg.ch)

[www.herrliberg.ch](http://www.herrliberg.ch)

### Beilagen:

- Kulturagenda Februar – Mai
- Veranstaltungskalender
- Herrliberger Kalender
- GEAK Plus Aktion

## Erneuerungswahlen vom 15. April 2018 (Folge II)

Wie in der Ausgabe 135 angekündigt, sind für die **Amtsduer vom 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2022** rund **54 Behörden- und Kommissionsmitglieder** (inkl. Schule und Kirchen) neu zu wählen. Etwa ein Drittel der Amtsinhaber tritt zurück. Die Eingabefrist für Kandidierende, welche auf einem offiziellen Beiblatt im Wahlcouvert erwähnt werden wollen, läuft am 15. Februar ab.

Im Vordergrund stehen die Rücktritte des Gemeindepräsidenten Walter Wittmer, des Vizepräsidenten Ernst Frei, des Finanzvorstehers Reto Furrer, sowie der Schulpflegerin Ursula Avolio. Zudem kandidieren die reformierte Kirchenpflegepräsidentin Elisabeth Schenker, der Präsident der katholischen Kirchenpflege Armin Stuber sowie RPK-Präsident Joel Gieringer nicht mehr (oder für andere Ämter).

Der Gemeindechronik kann z. B. entnommen werden (soweit es Wahlprotokolle gibt), dass in diesem Jahr seit 1831 der 21. Gemeindepräsident gewählt werden wird. Eine Frau hat noch nie kandidiert. Durchschnittlich waren die Präsidenten rund 9 Jahre im Amt. Nur drei Jahre dauerte das Wirken von Johann Weinmann 1852 bis 1855. Hingegen beträgt der Rekord von Jakob Egli 17 Jahre (1902 bis 1919). Namenstechnisch hätte man statistisch einen Vorteil, wenn man Johann oder Heinrich mit Vornamen heisst, aber solche Kandidaten sind zurzeit noch nicht in Sicht. Bei den Familiennamen dominierten Egli, Brupbacher, Schärer und Weinmann.

Weil nur sehr wenige Wahlbüromitglieder zurücktreten, werden vom Gemeinderat im Juli voraussichtlich die bisherigen Mitglieder gewählt und der angekündigte Aufruf für neue Mitglieder entfällt.

Es bleibt zu hoffen, dass sich genügend BewerberInnen melden, damit die Demokratie in der Gemeinde weiterhin vorbildlich funktionieren wird.

Demokratie  
ich mache mit

Präsidiabteilung

---

## GEAK® Plus Aktion – für alle Eigenheimbesitzer (EFH und MFH)

### Heizung ersetzen? Isolieren? Fenster wechseln? Richtig sanieren und Energie sparen!

Möchten Sie den energetischen Gesamtzustand einer Liegenschaft und das damit verbundene Renovationspotenzial kennenlernen? Der GEAK® Plus – Gebäudeenergieausweis der Kantone inklusive Beratungsbericht klärt diese Fragen.

Ein GEAK® Plus für ein Einfamilienhaus kostet normalerweise zwischen 1300 und 2000 Franken. Für ein Mehrfamilienhaus variieren die Kosten je nach Grösse und sind wesentlich höher (weitere Infos auf [www.geak.ch](http://www.geak.ch)).

#### Kosten im Rahmen der Aktion:

Einfamilienhäuser	Fr.	190.–	< 250 m <sup>2</sup> Wohnfläche
	Fr.	290.–	> 250 m <sup>2</sup> Wohnfläche
Mehrfamilienhäuser	Fr.	290.–	bis drei Wohneinheiten
	Fr.	100.–	pro zusätzliche Wohneinheit

Anmeldeflyer und Beispielbericht können im Gemeindehaus, Forchstrasse 9, 8704 Herrliberg, 2. OG, Abteilung Hochbau, am Schalter bezogen oder auf [www.herrliberg.ch](http://www.herrliberg.ch) heruntergeladen werden.

### Die ersten 30 Anmeldungen profitieren von der Aktion....vielleicht sind Sie auch dabei?

Fragen beantwortet gerne Nina Preisig, Abteilung Hochbau, 044 915 91 81 oder via E-Mail [nina.preisig@herrliberg.ch](mailto:nina.preisig@herrliberg.ch)

---

## Telefonbetrug kennt keine Grenzen

Immer häufiger kommt es zu Betrugsfällen am Telefon. Dabei werden die Maschen der Betrüger zunehmend dreister. Ausgegeben als Verwandte, gute Bekannte oder auch als Polizisten, versuchen die Telefonbetrüger mit komplizierten und verängstigenden Geschichten das Vertrauen der Opfer zu gewinnen – und damit deren Geld.

Der Begriff «Enkeltrick» ist bekannter als «Telefonbetrug». Viele wissen jedoch nicht, dass sich der Anrufer nicht zwingend als Enkel ausgibt, sondern es sich um irgendeine verwandte oder bekannte Person handeln kann.

Auch Personen aus Herrliberg waren schon betroffen, schützen Sie sich selber und andere vor Telefonbetrug!

- Seien Sie misstrauisch, wenn jemand anruft und raten lässt, wer am Telefon ist. Stellen Sie Kontrollfragen, die fremde Personen nicht beantworten können (z. B. «wann habe ich Geburtstag», «wie heisst meine Schwester»).
- Werden Sie unter Druck gesetzt, legen Sie den Hörer auf. Das ist nicht unhöflich, sondern dient Ihrem Schutz!
- Gehen Sie nie auf eine Geldforderung ein. Halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem Umfeld.
- Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst und lassen Sie deren Unterstützung zu.
- Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an eine Ihnen unbekannte Person.
- Vorsicht vor «falschen Polizisten». Fragen Sie über die Notrufnummer 117, ob es diesen Polizisten gibt oder wählen Sie 044 924 26 00, Polizeistation Meilen.
- Weitere Infos auch unter [www.telefonbetrug.ch](http://www.telefonbetrug.ch)

**Damit's bei Ihnen klingelt, wenn der Enkeltrickbetrüger anruft.**



Kantonspolizei Zürich

## Neuorganisation «Ärztefon»

Mit dem neuen Organisationsmodell stellen Ärzte, Kanton und Gemeinden sicher, dass die Zürcherinnen und Zürcher weiterhin auf die richtige medizinische Hilfe zählen können - auch ausserhalb von Praxisöffnungszeiten:

**«Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker mit der Gratisnummer 0800 33 66 55»**

Diese neue «Notfallnummer» der Triagestelle («Ärztefon») ist grundsätzlich zu unterscheiden vom Rettungsdienst mit der Notrufnummer 144, an dessen Betrieb nichts ändert. Diese Organisationen decken verschiedene Bereiche ab. Der Rettungsdienst kommt zum Einsatz, wenn eine lebensbedrohliche Situation vorliegt und ein sofortiger Transport ins Spital nötig ist. Das «Ärztefon» ist für dringende Fälle ausserhalb der üblichen Praxisöffnungszeiten gedacht oder wenn auf keine medizinische Vertrauensperson zurückgegriffen werden kann. Jährlich wird mit rund 250'000 Anrufen gerechnet und die Wartezeit am Telefon sollte 30 Sekunden nicht übersteigen.

Kanton Zürich, Gesundheitsdirektion

## Einladung zum Seniorentanzkurs



Nach dem ersten sehr erfolgreichen Tanzkurs wird am **Mittwoch, 14. März**, ein Nachfolgekurs gestartet. Im Takt von Walzerklängen, langsamen Cha-Cha-Cha, Foxtrott, Bolero und Merengue können die Kenntnisse aufgefrischt werden. In einer lockeren Atmosphäre fällt auch das Lernen von neuen Schrittfolgen und Kombinationen leicht. Dass beim Tanzen die Muskeln trainiert und der Kreislauf angeregt werden, ist ein angenehmer Nebeneffekt. Man hat sogar herausgefunden, dass schon eine Stunde Tanzen pro Woche die Aufmerksamkeit, die Merk- und die Reaktionsfähigkeit verbessert.

Der FÜSO ermuntert Paare und/oder Einzelpersonen, an diesen unterhaltsamen, vergnüglichen Nachmittagen unter fachkundiger Leitung teilzunehmen.

<b>Ort</b>	<b>Aula im Schulhaus der GSEH, Schulhausstr. 39</b>
<b>Daten</b>	<b>14., 21., 28. März, 4. und 11. April</b>
<b>Zeit</b>	<b>15.00 Uhr bis zirka 16.30 Uhr</b>
<b>Kosten</b>	<b>Fr. 125.– pro Person für 5 Nachmittage</b>

Anmeldungen bis 7. März an [edith.bucher.herrliberg@gmail.com](mailto:edith.bucher.herrliberg@gmail.com) oder Edith Bucher, Feldstrasse 16, Herrliberg

### ✂ ----- Anmeldung für Seniorentanznachmittag ab 14. März 2018

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Adresse / Telefon \_\_\_\_\_

---

## RADart – Kantonalmeisterschaften Kunstrad

Am **Sonntag, 4. März, von 9.00 bis 16.00 Uhr** findet in der Sporthalle Langacker dieser Anlass statt.

Es werden Fahrerinnen und Fahrer aus allen Vereinen des Kantons teilnehmen, allein aus Herrliberg werden 15 Fahrerinnen am Start sein! Am Vormittag sind die Jüngeren am Start, nach der Rangverkündigung folgen am Nachmittag die 13 bis 15-Jährigen. Ein Besuch des Wettkampfs, der vom RADart Herrliberg organisiert wird, lohnt sich, um sich live ein Bild dieser nicht sehr verbreiteten Sportart zu verschaffen, die für Kinder geeignet ist, sobald sie das Fahrradfahren beherrschen. Zwischendurch kann man sich am Buffet mit Köstlichkeiten verpflegen ([info@radart-herrliberg.ch](mailto:info@radart-herrliberg.ch)).



Dayana Mordasini, Präsidentin RADart

---

## Personelles



Seit Anfang Januar arbeitet **Cornelia Schuler** als Sachbearbeiterin und Nachfolgerin von Simone Siegrist in der Kanzlei.

**Sylvia Bannasch** hat am 16. November das **30-jährige Dienstjubiläum** gefeiert. Abteilungsleiter Tiefbau/Werke Thomas Buchmüller gratuliert herzlich und der Gemeinderat dankt für die ausserordentliche Treue im Dienste der Gemeinde.



---

## Silvesterlauf

Am 10. Dezember fand der 41. Zürcher Silvesterlauf statt. Unter anderem waren dank bemerkenswerter Initiative von Lehrern und einigen Eltern 28 Schüler und Schülerinnen der beiden 4. Klassen von Jasmin Birrer und Thomas Bleiker am Start. Gesamthaft nahmen so über 90 HerrlibergerInnen teil.

Besonders speziell waren die Wetterbedingungen, zuerst starker Schneefall, dann machten Wind und Regen den sportlich Begeisterten zu schaffen. Die Motivation war gross, möglichst bald wieder in der warmen Stube zu sitzen. Auch bleibt das Lauferlebnis den kleinen Teilnehmern so noch mehr in Erinnerung! Am Schluss fanden alle den Weg zum Herrliberger Zielmaskottchen, welches mit einer Herrliberger Fahne geschmückt den Treffpunkt im Zielbereich markierte. Es lohnt sich, diesen Anlass am **16. Dezember 2018** in der Agenda vorzumerken!



# Wer macht was in der Gemeinde

## Wer macht was in der Gemeinde? (Folge 4)

In einer kleinen Serie interviewen Lernende die MitarbeiterInnen von Verwaltungsabteilungen oder Aufgabenbereichen der Gemeinde. Gajenthini Baskaran und Cénoah Eisenegger haben das Steueramt besucht.

### 1. Was sind die Aufgaben der Steuerabteilung?

Hauptaufgabe ist das Inkasso der Steuern, damit die Kosten der öffentlichen Bereiche gedeckt werden können. Typische Aufgabengebiete sind: Steuerregister führen / Kontrolle der Steuererklärungen / Steuerbezug / Inventarisierung bei Todesfällen / Grundstückgewinnsteuern / Quellensteuern / Prämieverbilligung / Fristerstreckungen / Liegenschaftenbewertungen usw.



vlnr: Gabriella Tödtli, Bernhard Peyer, Jeannine Bussien, Selina Hess, Raphaela Fust

### 2. Wie ist die Abteilung aufgeteilt?

Das Team setzt sich zusammen aus dem Steuersekretär Bernhard Peyer; er ist u.a. zuständig für die Grundstückgewinnsteuern. Stellvertreterin Raphaela Fust ist verantwortlich für den Steuerbezug. Jeannine Bussien kontrolliert die Steuererklärungen und erledigt die Einschätzungen. Gabriella Tödtli beschäftigt sich mit den Steuerauscheidungen. Die jüngste Mitarbeiterin, Selina Hess, ist hauptsächlich zuständig für den Posteingang, Schalter- und Telefondienst.

### 3. Gibt es viele, die die Steuererklärung falsch ausfüllen?

Die Steuererklärungen werden in der Regel wahrheitsgemäss und nach bestem Wissen ausgefüllt.

### 4. Was passiert bei einer Verfälschung / Fehler in der Steuererklärung?

Die entdeckten Fehler bei der Steuererklärung, egal ob zu Gunsten oder zu Ungunsten, werden im Einschätzungsverfahren korrigiert. Die Korrekturen werden schriftlich mitgeteilt. Falls Sie Einkünfte oder Vermögenswerte bisher nicht angegeben haben, verweisen wir auf die straflose Selbstanzeige.

### 5. Wie viel Einnahmen erzielen Sie mit den Steuern?

2017 erzielten wir netto für Kanton, Gemeinde und Kirchen rund 130 Mio. Franken (Anteil Gemeinde 60 Mio.).

### 6. Wie gehen Sie mit schwierigen Leuten und Aufgaben um?

Schwierigkeiten mit Kunden versuchen wir aus der Welt zu schaffen. Bei unangenehmen Gesprächen bleiben wir freundlich und sachlich. Für anspruchsvolle Aufgaben suchen wir Lösungen.

### 7. In welchen Monaten ist viel los und warum?

Im Steueramt gibt's das ganze Jahr mehr als genug Arbeit. Einer der intensivsten Monate ist der Januar. Dann erstellen wir die Jahresabschlüsse und verschicken die Steuererklärungen.

### 8. Was waren die schönsten Erlebnisse im Steueramt?

Wenn Kunden mit gutem Gefühl nach Hause gehen, da wir ihre Fragen beantworten konnten.

### 9. Haben Sie lieber eine online ausgefüllte Steuererklärung oder eine handgeschriebene?

Die Online-Steuererklärungen sind schneller bearbeitet, bereits durchgerechnet und benötigen bedeutend weniger manuellen Aufwand. Wir bevorzugen klar elektronisch ausgefüllte Formulare. Die Möglichkeit, Steuererklärungen von Hand auszufüllen, besteht jedoch weiterhin.

### 10. Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Schimpfende oder wütende Kunden, die ohne Verabschiedung weglaufen; das kommt jedoch nicht so oft vor.

Zitatanmerkung der Redaktion:

*Steuern zahlen hat auch einen Vorteil; es macht überhaupt nicht süchtig!*

Das Interview haben geführt:



Cénoah Eisenegger  
1. Lehrjahr



Gajenthini Baskaran  
2. Lehrjahr

## Bring- und Holtag

Der nächste Bring- und Holtag findet am **Samstag, 12. Mai 2018 von 9.00 bis 12.00 Uhr** statt.

Neu wird auf der **Sportanlage Langacker** gesammelt.

Ganz unter dem Motto «tauschen statt wegwerfen» bringen viele BesucherInnen Gegenstände wie Bücher, Skis, Geschirr, etc. und decken sich mit Spielsachen, Blumentöpfen oder sogar Fahrrädern ein. Kommen Sie vorbei und bringen Sie Sachen, welche nicht mehr gebraucht werden. Vielleicht finden Sie bei dieser Gelegenheit etwas, was Sie brauchen können!?



Michèle Sauter, Einwohnerdienste

## Familienclub

### 2018 Mitglied im Familienclub werden

und tolle Familienanlässe in Herrliberg erleben und unterstützen!

Als Mitglied

- erhalten Sie unsere Quartalsbroschüre mit den Highlights der kommenden Wochen bequem per Post nach Hause
- profitieren Sie von Vergünstigungen an Anlässen und dem Angebot im Familienzentrum
- sind Sie Teil einer grossen Community in Herrliberg



[www.familienclub-herrliberg.ch/mitgliedschaft](http://www.familienclub-herrliberg.ch/mitgliedschaft)



Anja van Ackern

”SCHULE herrliberg:

### Neue Kurse ab Februar

Deutschkurse für fremdsprachige Erwachsene

Informationen und Anmeldeformular unter: [www.schule-herrliberg.ch/Erwachsene](http://www.schule-herrliberg.ch/Erwachsene)

## Bibliothek News

### Geschichten aus dem Koffer für Kinder von 4 bis 6 Jahren

Bibliothekarinnen erzählen mal spannende, mal lustige Geschichten:

**Wann?** Jeweils am 1. Mittwoch des Monats (ausser während der Schulferien) um 14.30 Uhr (Dauer zirka 30 Min.)  
**Nächste Termine:** **7. Februar / 7. März / 4. April**  
**Wo?** Bibliothek Herrliberg, **Eintritt frei**



### Ladies Night



Die Winterthurer Buchhändlerin Daniela Binder ist keine Unbekannte in Herrliberg. Bereits zum siebten Mal kommt sie in die Bibliothek, um Neuerscheinungen zu präsentieren, die vor allem ein weibliches Publikum ansprechen dürften. Sie präsentiert Bücher so packend, dass man sofort Lust bekommt, sie zu lesen. Und wer keine Zeit hat, der hört der witzigen, wortgewandten Buchhändlerin einfach zu und hat innert Kürze das Gefühl, das Buch selbst gelesen zu haben. Wie immer sind auch Gentlemen herzlich willkommen.

Anschliessend sind alle zu einem Apéro mit Drinks und Häppchen eingeladen.

**Wann?** Donnerstag, 12. April, 19.30 Uhr  
**Wo?** Bibliothek Herrliberg, **Eintritt frei**

### Bücherzwerge: Reim und Spiel



Für Kinder von 1-3 Jahren, mit erwachsener Begleitperson  
 Mit Iliara Morado, Leseanimatorin SIKJM

Geschichten, Reime und Fingerspiele sind für Kleinkinder das Tor zur Sprache. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in diese Welt ein. Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit. Buchstart ist ein Projekt der Bibliomedia Schweiz und des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM.



**Wann?** Mittwoch, 18. April, 9.00 Uhr (Dauer ca. 30 Min.)  
**Wo?** Bibliothek Herrliberg, **Eintritt frei**

**Sportferien** 12. – 25. Februar  
**Frühlingsferien** 23. April – 6. Mai

→ Die Bibliothek ist jeweils am Montag und Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr offen.

**Über folgende Feiertage ist die Bibliothek geschlossen:**

- **Karfreitag** 30. März bis und mit Ostermontag, 2. April
- **Auffahrt** Donnerstag, 10. Mai bis und mit Sonntag, 13. Mai
- **Pfingstmontag** 21. Mai

Die digitale Bibliothek (Verbund Dibiost) steht rund um die Uhr zur Verfügung. Der Zugang zu diesem Medienbestand setzt eine Bibliotheksmitgliedschaft (Jahresabo für 30 Franken) voraus.

### Was? Wann? Wo? – immer informiert

Unter [www.bibliothekherrliberg.ch](http://www.bibliothekherrliberg.ch) stets aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten, Veranstaltungen, Onlinekatalog des gesamten Medienbestands, Zugriff auf Benutzerkonto mit der Option, Medien zu reservieren oder zu verlängern.

### Herrliberg Gestern - Heute (Folge 17)

Dank dem Fotografen Fritz Bopp (1888-1977) verfügt die Gemeinde über ein grosses Fotoarchiv. Es bleibt spannend, mit heute zu vergleichen und «10 kleine Unterschiede» zu entdecken.



Das Haus Langackerstrasse 97 in den Dreissigerjahren noch ohne inzwischen abgebrochene An- und Nebenbauten (z. B. ein Hallenbad) ist genau 100-jährig und gehörte zur legendären Aryanersiedlung (siehe Herrliberger Kalender 1992). Das Gebäude steht unter Schutz und zurzeit dominiert eine grosse Baugrube, weil im grossen Vorgartengebiet neue Gebäude erstellt werden.